

## Channeling 06.01.2008

Wir bitten um Kontakt zu den höheren Ebenen des Lichts. Wir wenden uns an den blauen Strahl. Ist Michael oder ein anderes Wesen des blauen Strahls erreichbar?

Ja, wir begrüßen Euch.

Die erste Frage, die wir heute stellen möchten, geht um die spirituelle Weiterentwicklung der Menschheit. Die Frage lautet: Ist die weibliche Seite der Menschheit..., haben die Frauen im Zusammenhang mit der spirituellen Entwicklung eine besondere Rolle, eine besondere Aufgabe, die Männer nicht haben.

Wir begrüßen Euch zu diesem Channeling und haben schon auf Euch gewartet und freuen uns, dass wir wieder zusammenarbeiten können. Es ist die Aufgabe des Weiblichen, die Hingabe auf die Erde zu bringen. Hingabe ist nötig, um wahrzunehmen ohne Urteil, und es ist ganz gleich, in welchem Körper sich diese Weiblichkeit auszudrücken vermag. Durch den erhöhten Anteil des Weiblichen ist es so, dass sehr viele Frauen diese Fähigkeit besitzen, die Fähigkeit zur Hingabe. Aber auch Männer, Tiere, auch Pflanzen haben diese Fähigkeit der Hingabe. Es ist nicht allein Aufgabe der Frauen, diese Hingabe an das Göttliche an Euch selbst zu erfüllen. In diesen Zeiten, die jetzt erlebt ist das Aktivieren des Weiblichen sehr wichtig. Es ist wichtig, zuerst in die vollständige Wahrnehmung zu gehen, bevor Ihr handelt. Das Weibliche ist der Anteil in Euch, der Euch mit den höheren Ebenen in Verbindung bringt. Das Männliche ist der Anteil in Euch, der Euch befähigt, das in Eurer Dimension in Eurer Dimension umzusetzen, für den Alltag brauchbar zu machen. So ist es für alle Menschen - gleich welchen Geschlechts - notwendig, beide Anteile zu entwickeln. Nur in der Vergangenheit wurde auf der Erde sehr viel gehandelt und weniger wahrgenommen. Jetzt seid Ihr aufgefordert, mit Eurer Wahrnehmungsfähigkeit, mit Euren weiblichen Anteilen mehr umzugehen und Euch vertraut zu machen. Hingabe ist die weibliche Entsprechung und führt zur Heilung. Weil nur durch das Aufnehmen, durch die Hingabe, diesen weiblichen Aspekt, Euch diese heilende Energie zugeführt werden kann. Weibliches, Weiblichkeit allein bezieht sich nicht auf das Geschlecht. Es bedeutet aufnehmen ohne zu werten und zu urteilen, annehmen. Unabhängig worum es sich dabei handelt so nehmt Ihr auch Energien aus der anderen Welt aus unserer Welt auf. und werdet damit geheilt. Ist es das, was Ihr wissen wollt?

Ja, ich möchte aber noch eine Zusatzfrage stellen: Mir ist deutlich die Unterschiede zwischen Weiblichkeit und Männlichkeit. Ich möchte doch aber noch einmal nachfragen, ob die Frauen als Mensch eine besondere Kraft in sich haben, der im Aufstiegsprozess, als Kraft in der Energiearbeit besondere Bedeutung hat?

Der weibliche Körper ist mit weiblichen Hormonen mehr angefüllt als der männliche Körper und daher gibt es einen Überhang an weiblicher Energie. Es ist nicht so, dass allein die Frauen diese Fähigkeit besitzen. Es ist ein Glaubenssatz, dass Männer zu dieser Arbeit - wie ihr es nennt - befähigt sind. Der Glaubenssatz richtet Euer Handeln aus. Allerdings ist es so, dass Euer Seele durch den weiblichen Körper diese weibliche Energie noch besser auf der Erde verankern könnten. Es sind noch nicht alle Frauen erwacht. Die weibliche Energie wird schon von vielen Frauen auf der Erde in sehr hohem Maß gelebt, aber auch von Männern.

Die Männer sind gut beraten, sich diese Energie der Frauen anzusehen und in sich zur Entfaltung zu bringen. Es ist kein Privileg der Frauen, diese weibliche Kraft und diese damit verbundene Wahrnehmungsfähigkeit zu leben. Viele Männer sind immer noch der Meinung, nicht in der Lage zu sein, diese weiblichen Anteile zum Ausdruck zu bringen und verbindenden das mit einem Verhalten, das nicht ihrer männlichen Vorstellung entspricht. Damit wird die weibliche Energie im Mann blockiert. Wenn ihr von Weiblichkeit spricht, spricht ihr nicht zugleich von Frauen. Das sind zwei verschiedene Dinge, aber als Menschen seid ihr daran gewöhnt, die Begriffe als gleich zuzuordnen. Das ist polares Denken.

Eine Frage, die in dem Zusammenhang im Moment präsent ist: Die Auflösung, oder Abschwächung der Polarität ist nach allem, was wir hören unaufhaltsam. Gibt es Kräfte, die diese Polarität aufrechterhalten wollen und ist die Gruppe derer die diese Polarität aufrechte erhalten wollen mehr männlicher oder .... mehr unter Männern oder mehr unter Frauen vertreten?

Das ist eine sehr ähnliche Frage wie die vorgenannte. Ihr tragt alles in Euch. Alles was Euch zur Ganzheit gereicht. Das Aufrechterhalten der Polarität hat nichts mit Eurer Geschlechtszugehörigkeit zu tun, es hat einmal mit Euerem Entwicklungsweg zu tun und es hat mit Eurer Aufgabe hier zu tun. Es ist keine, kein Privileg der Männer, die Polarität aufrecht zu erhalten.

Ich habe eine Frage, und zwar in Bezug auf die Hingabe: Wie soll diese Hingabe an das Göttliche in das tägliche Leben integriert werden?

Freude! Freut Euch, dass ihr in diesem wunderbaren, viel gestalteten Universum seid. Und freut Euch, dass ihr als Mensch auf diesem wunderschönen blauen Planeten seid. Es ist etwas Besonderes als Mensch inkarnieren zu können. Diese Freude verschafft Euch persönliche Freiheit, hilft Euch Ängste zu überwinden, hilft Euch im Jetzt zu sein und ermöglicht es, dem gesamten Gitternetz Euer Kraft aufzunehmen, Euer Liebeskraft aufzunehmen. Freude ist der wichtigste Aspekt des Göttlichen. In der Freude lebt die Liebe und aus der Freude wird die Liebe geboren. Das ist das Weibliche daran, dass es nichts zu tun gibt, sondern sich nur hinzugeben an die Freude des Daseins, das ist das Weibliche. Wenn ihr fragt, wie kann ich etwas integrieren, etwas tun, ist das Euer männlicher Anteil und ihr seid bereits wieder bemüht aus dieser weiblichen Hingabe herauszutreten und etwas in die Tat umzusetzen. Das heißt nicht, dass ihr nun nichts mehr tun sollt. Dieses Empfinden, diese Hingeben an die Freude und an das Dasein kann sehr gut in Euren Alltag als der Träger Eurer Kraft nebenher ablaufen. Euch so zu sagen tragen für alles was ihr tun müsst.

Unsere nächste Frage betrifft die Reinkarnation der Seelen. Und die Frage lautet: Was ändert sich and den Seelenanteilen von Inkarnation zu Inkarnation einer Seele?

Wenn ihr „hierher“ kommt und als neue Seele inkarniert seid ihr sehr lichtvoll unerfahren, verletzbar. Ihr seid sehr rein. Im Laufe Eurer Inkarnationen wird diese Reinheit und Ganzheit bestückt mit Erfahrungen, die für Euch als Menschen schön und auch schmerzvoll sind. Dadurch verändert sich Euer feinstofflicher Ausdruck und Euer feinstoffliches „Sosein“. Es ist, wie wenn ihr Euch einen Lichtschein vorstellt, der Euch zu Beginn in klaren, schönen reinen Strahlen umgibt und über die Zeit mit immer mehr Flecken und Punkten und Ecken

und Kanten wie Mosaiksteine belegt wird. Euer Ausdruck verändert sich, Euer feinstofflicher Ausdruck und auch Euer Ausdruck als Mensch in der Materie. Wenn ihr wieder auf dem Weg dieser Reinigungsprozesse seid und wieder in die lichtvolle Erscheinung gelangen wollt, die ihr seid und immer ward, werden aus diesem Feld, das Euch umgibt die Bausteine durchlichtet. Sie sind als Muster erkennbar wie eine Erfahrung und machen das Besondere an dem Menschsein aus. Ihr kommt als unbeschriebenes Blatt und geht als vielschichtiger Erfahrungsträger zurück. Und über diese Zeit ist Euer Ausdruck, Euere energetische Wirkung und auch das, was ihr anzieht und aussendet einem Wandel unterzogen, die sich mit dem Ansammeln von Erfahrungen und dem Auflösen vom Schmerz immer verändert. Wenn Ihr Euch vor tausenden von Jahren gegenübertrtet, wirkt Ihr anders, als wenn Ihr Euch jetzt gegenübertrtet. Und auch Beziehungen, die Ihr unterhaltet, unterliegen anderen Regeln und anderen Bedingungen. Je nach dem, was sich in Euerem Feld befindet. Ihr geht nicht zurück als dieses unbeschriebene Blatt. Ihr geht zurück in die Einheit als bunt beschriebenes, leuchtend schönes, geklärt und gereinigtes, aber viel Erfahrung gesammelt haben... ihr geht zurück als Wesen das wie eine Krone mit vielen Edelsteinen besetzt ist, die funkelt und zeigt, dass ihr diesen Weg durch die Materie gemacht habt und Euch hergegeben habt, um den Schmerz zu fühlen und darüber hinaus als Schöpferwesen Euch wieder in euere eigene Göttlichkeit zu führen. Das ist das Erhabene, das Besondere, das Unermessliche an Euch. (Während dieser Passage hat Thomas beobachtet, dass sich Sabines Gesicht ständig wandelte und viele verschiedene Gesichter verschieden Ausdrucks aus verschiedenen Zeiten zeigten.)

Gibt es somit im Ablauf der Inkarnationen eine Phase des intensiveren Eintauchens in die Materie und anschließend wieder ein sich Ablösen und ein Klären bis hin zur Ablösung der Inkarnationsfolge?

In dem Moment, wo Ihr in die Materie gelangt, seid Ihr eingetaucht und ausgeliefert. Zu Beginn seid Ihr sehr liebevoll verbunden. Obwohl es wie ein Schock sich auswirken mag. Mit Euerem, in Eurer Kultur gibt es die Geschichte vom Paradies. Das ist in etwa der Zustand, den Ihr erlebtet, als Ihr auf die Erde kamt. Das Erfahren von Schmerz, von Getrenntheit und eingeschränkten Möglichkeiten bringt dann diese Flecken und Quadrate und Zeichen in Euer Feld, die Euch dann aus diesem paradiesischen Zustand, - wie Ihr sagt – vertrieben haben. Dann wird die Getrenntheit immer stärker erlebt, da ihr in Reiz und Reaktionen handelt. Ihr habt auch den Satz Auge um Auge Zahn um Zahn kreierte zu dieser Zeit. Die besondere Leistung, auf die es ankommt auf dieser Ebene des Seins ist, aus diesem Zustand wieder zurück in ein göttliches Bewusstsein zu finden, erschwert durch die Bedingungen in der Materie und Euere karimschen Erfahrungen. Wenn Ihr geht seid Ihr nicht die, die Ihr ward, als Ihr kamt. Das Bewusstsein ist immens erweitert Ihr habt Euch ein völlig anderes Paradies neu erschaffen. Es ist kein unbewusstes Sein, sondern ein Sein aus den Erfahrungen heraus.

Kann die Seele unabhängig von diesem für uns gegebenen Zeitstrom ihre Inkarnationen wählen, das heißt nach einer Inkarnation im Jahr 2000 zurückspringen in eine Inkarnation im 17. Jahrhundert z.B?

Dies ist in Ausnahmefällen möglich, wenn Ihr das wünscht und die Ebene erreicht habt, nicht mehr inkarnieren zu müssen und eine Freiheit erlangt habt, die kein Karma mehr beinhaltet. Diese Inkarnation in einer anderen Zeitebene ist dann zulässig, wenn damit ein besonderer

Auftrag erfüllt werden soll und ist in Absprache mit den höheren Wesenheiten vorgesehen. Aus Euch heraus, aus einer Laune, ist es nicht möglich. Ihr könnt während Euerer Inkarnationen in einem gewissen Rahmen wählen, ob ihr ein bisschen in der Zeit zurück, ein bisschen in der Zeit vor wieder inkarnieren möchtet. Eine derartige Spannbreite, wie sie eben beschrieben wurde ist nur in Absprache und mit einem besonderen Auftrag möglich.

Sind in diesem Sinne die physischen Inkarnationen der Aufgestiegenen Meister wie wir sie nennen, eigentlich Inkarnationen von Seelen, die so zu sagen aus der Zukunft zu uns kamen wie Konfuzius oder St. Germain, oder sind es Seelen, die ihren Entwicklungsweg einfach früher begonnen oder schneller durchlebt haben?

Es sind Seelen, die bereits eine sehr hohe Verschmelzung mit Aspekten, mit ihren Aspekten erreicht haben und immer schon Lichthelfer waren. Sie haben sich von Beginn zur Aufgabe gemacht, geistige Führer zu sein. Sie haben sehr schnell ihr Potenzial entfaltet und sehr früh eine Ebene erreicht, in die sich jetzt die Erde und die gesamte Menschheit hin entwickeln. Sie sind nicht zurückgegangen. Aber auch hier gibt es Ausnahmen. (Wasser laufen???)

Ist es bedeutsam, oder wichtig für uns, solche Ausnahmen zu kennen?

Nein. (Mir wurde gesagt im Channeling, dass Konfuzius nicht, St. Germain jedoch schon in der Zeit zurückgegangen sind.)

Das neue Jahr 2008 ist für uns als Jahr der Umsetzung, der Manifestation beschrieben worden. Welche Hinweise habt Ihr für uns, dass wir unsere unbewussten und bewussten Schöpferanteile in diesem Jahr der Manifestation besonders nutzbringend und lichtvoll einsetzen?

Euere wichtigste Aufgabe ist es, Euch der Freude hinzugeben und den Zweifel und die Angst gehen zu lassen. Freude und Liebe ist das, was Euerer Zukunft ist. Angst ist eine sehr starke Energie, die jede Entwicklung blockiert und verhindert. Das kommende Jahr kann Euch dazu dienen in diese Freude in dieses Hineinspringen in die Fülle des Lebens zu lernen und euere Ängste abzubauen. Vertraut uns und unserer Hilfe und vertraut Euch und eurer Schöpfermacht. Die Liebe ist stark genug auf der Erde verankert, um jeden, der bleiben möchte zu unterstützen.

Mir ist noch das Bild von diesem engen Bahnen präsent, die uns auf den Weg bringen Ende 2007 und jetzt auch noch Anfang 2008. Diese Kanäle, die unsere Energie lenken, braucht es auf diesem Weg durch diese Kanäle etwas anderes als Hingabe, oder haben wir ständig Wahl zu treffen, welcher Abzweig, welcher Weg der richtige ist?

Hingabe ist notwendig, um wahr zu nehmen was in Euere Leben kommt und Mut ist der Katalysator, um dann die richtige Entscheidung zu treffen und in Euerem Leben zu verankern. Ihr braucht Mut, Euch aus den alten Gewohnheiten, Mustern und Strukturen zu befreien und könnt Euch sicher sein, dass wir Euch unterstützen werden.

Ich spüre die starke Energie der Unterstützung von Euerer Seite und bin sehr dankbar für diese Antworten und für die Hinweise. Weitere Fragen haben wir im Moment nicht

vorbereitet. Gibt es von Eurer Seite noch Hinweise, oder Botschaften, die heute durch das Medium kommen sollen?

Wir danken Euch sehr für diese Zusammenarbeit und geben unsere Unterstützung gerne. Es ist an der Zeit, zusammen zu arbeiten. Ihr seid die Generation, die diesen Schritt aus der Dichte macht, um mit dieser Seite zu kommunizieren. Tut dies sooft ihr könnt. Es ist der Weg, der Euch und die Erde in das lichte Universum führt. Euer Informationsquellen in der Materie, auf der Erde sind teilweise überholt und es ist sehr wichtig, dass jetzt eine Zusammenarbeit mit unserer Seite stattfindet, damit neues Informationsmaterial auf der Erde geschaffen werden kann. Es ist ein Zurückfließen in die Wissenschaft damit dort wieder Informationsquellen, die der Materie entspringen geschaffen werden können. Das ist das Zeitalter der Zusammenarbeit mit den lichten Welten. Wir sind unsererseits schon lange darauf vorbereitet und warten schon lange auf Euch und freuen uns, dass wir nun mit unserer Unterstützung die Materie mit Eurer Hilfe immer schneller durchlichten können. Ihr habt eine großartige Leistung vollbracht, diesen Weg zurück, von dem heute schon zweimal die Rede war, zu leisten. Es wird mit einem Orchester von Engelsgesängen begleitet, dass Ihr den Weg zurück geschafft habt. Das Tor zur 5. Dimension ist weit geöffnet und wer bereit ist, kann sich jetzt bereits ins Licht verströmen und wir empfangen einen großen Teil Eurer Bewusstheit bereits jetzt auf dieser Seite täglich neu. Es strömen viele Seelenanteile von Euch in diese Höhen, in diese 5. Dimension und atmen befreit auf – würdet Ihr es nennen - und können den inkarnierten Anteilen ihrer selbst diese Lebensfreude zurückfließen lassen, wenn ihr Euch dafür öffnet. Das ist der Austausch zwischen uns und Euch. Die hohe Energie fließt zurück und kommt in euren Bereich als Glücksgefühl und Lebensfreude und Leichtigkeit und Dankbarkeit an. So würdet Ihr es bezeichnen. Wer beladen ist, sieht nach unten und nicht nach oben. Es ist für Euch alles möglich, diese Leichtigkeit ... in diesem Licht strömen zu lassen. Wir begrüßen jeden einzelnen überschwänglich und voll der Freude und Ihr werdet uns wieder erkennen und wissen, dass ihr nur einen Ausflug gemacht habt. Wir kennen uns schon sehr lange.

Wir sind tief berührt und freuen uns sehr über die Geschenke in Form von in Worten geleitete Energie. Die Aufbruchstimmung zu Beginn des Jahres unterstützt uns kraftvoll den Weg weiter zu gehen. Danke für die Präsenz und für den Kanal zu Euch.

Wir sind immer da zu jeder Zeit und lieben Euch unaussprechlich (Schrei im Hintergrund) Wir segnen Euch und danken Euch und freuen uns, dass wir unsere Energie mit Eurer verbinden dürfen. Das Jahr 2008 ermöglicht Euch im Besonderen diese weibliche Hingabe zu entwickeln. Achtet darauf, wann immer ihr dazu aufgefordert seid, Euch dem Mut hinzugeben, denn dann sind wir sehr nah. Wir verabschieden uns.